



Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller feiert den achten Geburtstag mit einem neuen Angebot

Beim Projekt CHANCENFINDER beginnen die ersten Patenschaften

Ulm. Am 30.10.2013 wurde die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller durch die großzügige Spende eines anonymen Geschwisterpaares gegründet. Mitstifter ist auch die Caritas Ulm-Alb-Donau. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, benachteiligte Kindern in der Region zu unterstützen und so die Chancengleichheit zu fördern.

Das neue Patenschaftsprojekt CHANCENFINDER wird ein weiterer wichtiger Baustein im Angebot der Kinderstiftung, um das Satzungsziel zu erreichen. Kinder mit schwierigen Voraussetzungen für einen gelingenden Lebensweg, bekommen von einem freiwillig engagierten CHANCENFINDER-Paten oder Patin eine Person an die Seite, die das Kind in unterschiedlichen Situationen und Anforderungen individuell unterstützt. Chancenfinder-Koordinatorin Sabrina Kohler betont: *„In der Patenschaft ist das Kind und seine Wünsche, Sorgen, Freuden und Probleme der Mittelpunkt – der Pate/die Patin die individuelle Begleitung an der Seite.“*

Die Vorbereitungen laufen schon seit Mai und nun machen sich die ersten Pat*innen und ihre Patenkinder pünktlich zum achten Geburtstag der Kinderstiftung auf den gemeinsamen Weg. Im Fokus der Patenschaften steht das Kind und seine individuellen Bedarfe. Neben dem Bildungsbereich und die Begleitung beim Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule werden auch andere Handlungsfelder wie die Integration in den Sozialraum, Freizeitgestaltung und die Stärkung der Persönlichkeit von den geschulten CHANCENFINDER-Paten unterstützt. Vielen Schüler*innen fällt beispielsweise die Organisation des Lernalltags schwer, insbesondere die Zeitplanung und die Schaffung von Rahmenbedingungen für gutes Lernen. Eltern können dabei ihre Kinder unterschiedlich gut unterstützen. Zuhause muss viel geleistet werden, was mit der Unterstützung einer Patin oder eines Paten besser gelingen kann. Eine Patin ist Theresa Kocher: *„Ich freue mich darauf, mein Patenkind gezielt nach seinem Bedarf zu unterstützen, Zeit miteinander zu verbringen und voneinander zu lernen“.*

Die CHANCENFINDER-Patenschaften werden zu Projektbeginn über kooperierende Grundschulen angeregt und in enger Abstimmung mit den Lehrer*innen, dem Patenkind und seiner Familie sowie dem CHANCENFINDER-Paten umgesetzt. Bislang arbeitet das Projekt mit drei Grundschulen zusammen: der Spitalhof Gemeinschaftsschule Ulm, der Albrecht Berblinger Grundschule Ulm und der Eduard-Mörrike-Schule Blaustein.

Martin Felber, Schulleiter der Spitalhof Schule Ulm berichtet, warum er sich mit seiner Schule für eine Zusammenarbeit mit CHANCENFINDER entschieden hat: *„Die Pandemie und die damit verbundenen Schulschließungen, sowie die soziale Isolation vieler Familien und deren Kinder, die auch unsere Schule besuchen, hat eine persönliche, individuelle Unterstützung noch dringender gemacht als zuvor. Die Möglichkeit und Chancen einer hoffentlich längerfristigen Patenschaft durch Menschen, die diese Kinder persönlich unterstützen möchten, ist ein wichtiger Beitrag zur Schaffung einer "Chancengleichheit" in unserer Gesellschaft.“*

Nur wenn Kinder in einem starken und vernetzten sozialen Umfeld aufwachsen, erhalten sie gute Chancen für ihr Leben. Mit dem Start der ersten Chancenfinder-Patenschaften haben wir neue stabile Netzwerke für Kinder schaffen.



Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller und ihre Angebotsvielfalt

Die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller möchte die Chancengleichheit für Kinder in der Region Donau-Iller speziell in den Bereichen Bildung und Freizeit fördern. Durch die Maßnahmen der Stiftung sollen aktiv Kinderarmut und Ausgrenzung verhindert werden.

Hierfür wird sie in drei Bereichen tätig: Der Einzelfallhilfe, der Unterstützung bereits bestehender Projekte und der Initiierung eigener Projekte und Angebote.

Seit 2016 gibt es das eigene Angebot GRÜNFINDER. Hier entdecken Kinder die Natur vor Ort und werden durch die Erlebnisse in der Natur gestärkt. Es gibt GRÜNFINDER Angebote an insgesamt 15 Schulen in der Region, aber auch das GRÜNFINDER-Ferienprogramm und das GRÜNFINDER-Eltern-Kind-Programm.

Ein weiteres Angebot der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller ist die jährlich zu Weihnachten stattfindende Wunschzettelaktion, bei der Weihnachtswünsche von Kindern armutsbetroffener Familien erfüllt werden.

Um den Tag der Kinderrechte am 20.11.2021 macht die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller mit einer Aktionswoche auf die Kinderrechte aufmerksam. Dieses Jahr mit einer Vespertüten-Aktion an Ulmer Schulen, um darauf aufmerksam zu machen, dass es zu einem Kinderrecht gehört eine gesunde Ernährung und Frühstück zu bekommen - was für jedes fünfte Kind keine Selbstverständlichkeit ist.

Kontakte

Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller, Geschäftsführung: Annette Fiegel-Jensen

Olgastraße 137, 89073 Ulm

0172 / 4398831

fiegel-jensen.a@kinderstiftung-ulmdonauiller.de

Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller, Koordinatorin Chancenfinder: Sabrina Kohler

Olgastraße 137, 89073 Ulm

0731 / 2063-49, 0172 / 4398 835

kohler.sa@kinderstiftung-ulmdonauiller.de

Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller, Leitung Grünfinder: Anna Bantleon

Olgastraße 137, 89073 Ulm

0731 / 2063-26, 0176 / 11401843

bantleon@kinderstiftung-ulmdonauiller.de

Weitere Informationen unter:

www.kinderstiftung-ulmdonauiller.de oder auf Facebook, Instagram LinkedIn